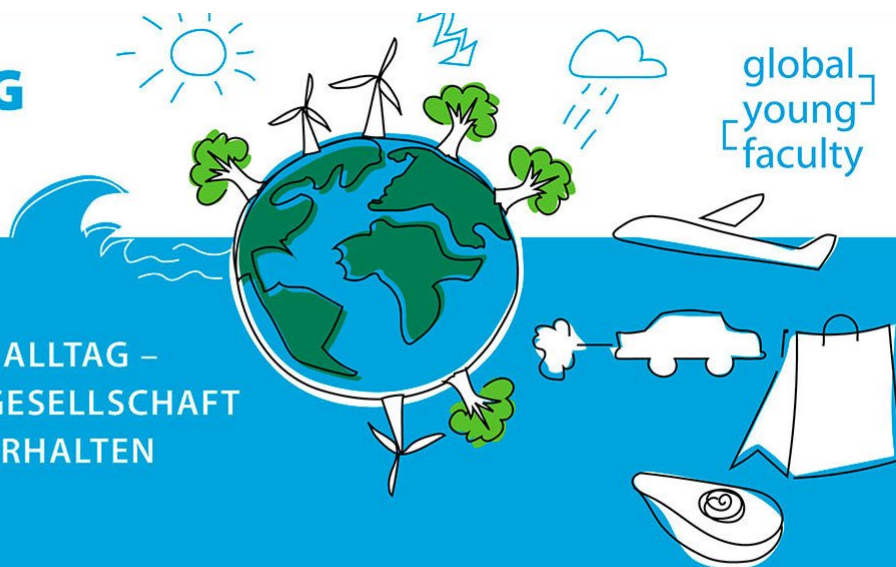


# EINLADUNG

## KLIMABEWUSSTER ALLTAG – KLIMABEWUSSTE GESELLSCHAFT VS. PARADOXES VERHALTEN VON INDIVIDUEN



**ABENDVERANSTALTUNG**  
**26. FEBRUAR 2021, 18:00 UHR BIS 19:30 UHR**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

die Auswirkungen des Klimawandels betreffen uns alle. Schon heute sind durch die Erderwärmung intensivere Stürme und Niederschläge sowie häufigere Hitzewellen und Dürreperioden spürbar. Die überwiegende Zahl der Forscher\*innen ist sich einig, dass jede\*r Einzelne etwas tun kann, um im Alltag aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Dabei sind die Möglichkeiten klimaschonenden Verhaltens vielfältig und betreffen praktisch alle Bereiche des individuellen Handelns, so etwa im Bereich Wohnen, Kleidung, Mobilität und Ernährung. Dennoch verhalten sich Konsument\*innen häufig paradox und handeln nicht klimabewusst.

Als Mitglieder der Global Young Faculty möchten wir die Gesellschaft weiter für das Thema ‚klimabewusster Alltag‘ sensibilisieren, um wirksame, klimabewusste Verhaltensweisen bei Individuen anzustoßen.

**Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich am 26.02.2021 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr zu einer interaktiven Podiumsdiskussion zum Thema „Klimabewusste Gesellschaft vs. paradoxes Verhalten von Individuen“ ein.**

**MODERATION  
GÄSTE**

**Sabine Ziemke (Diplom-Journalistin)**  
**Viktor Haase (Umweltministerium NRW)**  
**Prof. Dr. Gerhard Reese (Universität Koblenz-Landau)**  
**Luca Samlidis („Fridays for Future“ Bonn)**  
**Ulrike Schell (Verbraucherzentrale NRW)**

**Link zur Teilnahme: [https://www.youtube.com/watch?v=sS2PF5DkF\\_0](https://www.youtube.com/watch?v=sS2PF5DkF_0)**

**Nehmen Sie mit uns an dem Livestream der Podiumsdiskussion teil und stellen Sie Ihre Fragen über die YouTube-Kommentarfunktion. Freuen Sie sich zudem auf einen Impulsbeitrag der Künstlerin Meral Ziegler sowie spannende Einblicke in unsere Forschungsarbeit.**

Wir freuen uns, Sie live und interaktiv begrüßen zu dürfen.

Ihre Arbeitsgruppe Klimabewusster Alltag  
Global Young Faculty VI

In der Global Young Faculty arbeiten engagierte Nachwuchswissenschaftler\*innen aus der Metropole Ruhr gemeinsam mit Vertreter\*innen aus der Wirtschaft des Initiativkreises Ruhr an interdisziplinären Themen. Das Netzwerk ist eine Initiative der Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit der Universitätsallianz Ruhr, zu der sich die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen zusammengeschlossen haben. Koordiniert wird die Global Young Faculty vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) in Essen.



---

Mit der [Datenschutzerklärung](#) wird ein besserer Schutz Ihrer persönlichen Daten gewährleistet. Wenn Sie keine Informationen mehr von MERCUR erhalten möchten, senden Sie bitte „Widerspruch“ an [arne.schumacher@mercur-research.de](mailto:arne.schumacher@mercur-research.de)

Mercator Research Center Ruhr  
Huysenallee 52-56  
45128 Essen  
+49 201 6169650

[www.mercur-research.de](http://www.mercur-research.de)